



Sam-Kt - 1214

Musketier Söbbing, Theodor

*20.11.1893 †14. August 1915
Stadtlohn

1916 / Nr. 7
ledig


LNr. 215

Heimatbuch von 1951 Seite 59, Informationen zur Einheit, Liste der Gefallenen in Zeitung um 1919. Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins, (TZ-Stadtlohn-004462).

Seine Einheit war vom 12. bis zum 19.8.1915 an der Schlacht bei Schimanzky-Ponedeli beteiligt. Er ist bei Szymbory Rußland gefallen.

Jesus! Maria! Joseph!

Nun lebt denn wohl Ihr lieben Meinen,
Die Ihr mir durch das Blut verwandt;
Ihr sollt um meinen Tod nicht weinen,
Die Seel' ist ja in Gottes Hand.
Der Kampf' ist aus, der Lauf vollbracht,
Wir seh'n uns wieder, gute Nacht!



4462

Zur Erinnerung im Gebete
an den in Gott ruhenden
Theodor Söbbing

Musketier im Infanterie-Regiment 344, 1. Komp.
Der teure Verstorbene war geboren
zu Stadtlohn am 20. November 1893,
wurde zur Fahne einberufen am 15.
November 1914. In einem Gefecht bei
Szymbory (Russisch-Polen) starb er den
Heldentod fürs Vaterland am 14. August
1915.

Seine liebe Seele wird dem Gebete
der Gläubigen und dem hl. Opfer der
Priester empfohlen, auf daß sie
ruhe in Frieden!

O göttlicher Heiland, der du für uns am Kreuze
gestorben bist und dieses Opfer täglich in der hl.
Messe für uns unblutigerweise erneuerst, erbarme
Dich der Seele dieses gestorbenen Kriegers und
nimm sie zu Dir in den Himmel. Amen.
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe! (300 T. Abl.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung! (300 T. Abl.)

— Buchdruckerei Carl Diehl, Stadtlohn. —